

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftswerkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Witzebauer: Dr. Emil Biercy. Druck und Eigentum der Herausgeber:
Für das Rev. Ludwig Hartmann. Liepach & Reichardt in Dresden. Heinrich Pohlens in Dresden.

Koppel & Co., An- und Verkauf aller Staatspapiere, Pfandbriefe, Bankgeschäft, Action etc. Auszahlung aller Coupons. Umtauschung Controle der Verlosung aller Wertpapiere. Alles auch auf brieflichen Wege. Domicilstelle für Wechsel.

Emil Hirschfeld's
Reit-Institut, Tattersall
u. Pensionsställungen,
2 Strassenstrasse 2.

Nr. 54. 25. Jahrg. 1880.

Dresden, Montag, 23. Februar.

Witterungsaussichten: Keine Depesche eingegangen.
Mitteilungen: Einzelne Blätter sind überall zu finden.

Neueste Telegramme der „Dresdner Nachrichten.“
Konstantinopel, 21. Februar. Der Oberst Smyne, welcher Mitte Januar von dem englischen Postschiff „Vanguard“ abgesunken war, um Hilfsmittel an die russischen Flüchtlinge zu verteilen, ist mit seiner Gattin am 18. Februar wieder an Land gelungen, genommen worden, welche ein beträchtliches Vermögen verloren. Der Oberst hat den königlichen Blument in Saalburg erhielt, die Abwendung von Truppen zu verhindern, da anderthalb tausend Leben bedroht sei. Der englische Postschiff „Vanguard“ hat die schwere Entfernung eines Kanonenboots nach Saloula angekündigt.

Dresden, 23. Februar.

— Dr. W. der Königin und der Königin, sowie die Familie S. A. K. d. W. der Prinzessin Georg wurden gestern Vormittag dem Gottesdienst in der kath. Kirche bei. Nachdem dies war, um 11 Uhr, wurde der Prinz von den beiden Postbeamten empfangen, die er von Z. M. der Königin wurden zu einer Audienz; auch von Z. M. der Königin wurden zu einer Audienz empfangen.

— S. M. der Königin und S. A. K. d. W. der Prinz wurden vorigemontag die Ausstellung des Sachsischen Kunstsammlung mit einem Besuch.

— S. M. Kaiser Wilhelm ist dem Sächs. Kunstmuseum als Mitglied mit 10 Sitzen beigegeben.

— Herr Arzt Dr. phil. Stecke, Privatdozent am höheren Politechnikum, ist zum ordentlichen Professor mit Staatsdiplom erhoben worden.

Der unter dem Protektorat S. A. K. der Frau Prinzessin Georg stehende Verein zur Förderung des sächsischen Gewerbes der freien Dienstleistungen stellt gestern Abend im Stadtkonventssaal die 29. öffentliche Preisverleihung aus, gewidmet Dienstboten ab. Die drei Preisträger wählten auch gleichzeitig dem feierlichen Aste des Präsidenten wurden 39 Dienstboten, und zwar erhielten 16 (darunter 4 männlich) ein Ehrenzeugnis mit Goldpremien im Betrage von 40 Mark, 14 eine Goldpremie von 20 Mark, 1 ein Ehrenpremien, bestehend in einem Buch und 10 Mark, 3 öffentliche Belohnung mit Goldpremien im Betrage von 20 Mark und 4 öffentliche Belohnung. Von den Gewinneren steht eine bereits seit 31 Jahren 8 Monaten bei ein und denselben Dienstboten, die drei Preisträger wurden die drei Kette bekleidet. Die Gewinner des Dienstboten erhielten die drei Kette bekleidet.

— Im Handwerker-Verein (Weinholtz's Saal) hält heute Herr Dr. Hildebrand aus Leipzig einen Vortrag über „die Kraftmaschinen der heutigen Industrie“ und veranlaßt diejenigen handwerklich interessierten Vorstellungen durch Gang, Sämtliche Maschinen der heutigen Industrie, die es mit der Autorität des Vortragenden erhält.

Die Nobelpreis von A. Lüke, hier, gekennzeichnet im vorherigen Jahr in Leipzig in bekannter römischer Weise durch ihre vorzühlige Ausbildung aus. Als ihr Anerkennung verliehenen Wissenswert, an derer sind in dieser Arbeit angetreten, die bestens beschäftigten Herren Uhlemann, Schleicher und Beyer vom Königl. Ministerium des Innern und längst überall ausgestellt worden, welche den Ge- nommenen gestern ihre Prinzipialität feierlich überreichte.

Die hierfür zuerst beim Königl. Schles.-Regiment Nr. 108 aufgetretene Generalstabschef steht sich trotz der ausgedehnten Vorbeugungs-Maßregeln weiteren zu stellen, da auch einige Gefangengestalte dieser Art unter den Mannschaften des gleichen Garde-Kavallerie-Regiments vorgekommen sind, welche in dem einen Fälle sofort mit tödlichem Ausgang. Der Betroffene war der erst vor ganz kurzer Zeit mit der Tochter eines Leutnants der Garde in den Ehestand getretene Vice-Wachtmeister Wolf von der 5. Eskadron gen. Regiment, welcher am vorherigen Donnerstag obengenannte Krankheit im blühendsten Mannesalter erlegen ist. Seine Söhne und Kinder sind bisher 3 Mann an dieser Stelle verstorben, doch sind innerhalb acht Tagen keine neuen Erkrankungen dieser Art vorausgekommen.

— An die Königl. Wasserbau-Direktion sind am 22. Februar folgende Nachrichten eingegangen: Prag, 12 Uhr 45 Min. Der Übergang von den oberhalb Prags gelegenen Moldau-Nebenflüssen Sazava und Berouna hat schließlich begonnen. Der Wasserstand in Prag 135 Cm. über Null, Witterung lauwarm, Wasserstand in 3,5 Stunden 9 Cm. — Prag, Nachmittag, 5 Uhr. Übergang des einen Wasserstand von 137 Cm. über Null, 9 Grad Wärme, regnerisch. — Letzteres, 6 Uhr 24 Min. Radom. Wasserstand der Elbe stand 8 Uhr 70. Nachm. 5 Uhr 160 Cm. über Null, im langsamsten Steigen. Höhe des der Elstermerker gestiegen etwas herabgegangen, Erosion von Zerstörung abwärts im Gange. Temperatur 5 Grad R. Regen, Übergang die Nacht zu gewaltigen. Bei Melnik Es bereits in Bewegung.

— Das Elb, welches seitdem oberhalb Prags noch feststand, ist im Laufe des gestrigen Morgens bei einem Wasserstand von 60 Centimeter unter Normal hier durchgegangen. Anfang vor 20 Minuten war man am vorherigen Sonnabend auf Pragsäder Seite mit dem Abfließen des im November v. J. in Folge eines getretenen Frostes vollständig liegen gebliebenen Stückes Elbe, bis auf das sog. Rammen, festa geworden, da schon am andern Morgen die im Anschwollen begriffene Elbe die kaum beseitigte Arbeit überstiege.

— Im kleinen Garolabau wurde vorgestern bei in den Herbstabend stehende Schlossmutter Pfalz aus Thalheimdorf untergebracht. Der selbe war in einem Vorort Thalheimdorf durch eine von Thalheimdorfer Tiefenbach gelöste Horizont sehr schwer verlegt worden. Der rechte Arm war fast gänzlich zerstört; außerdem hatte er zwei schwere Verletzungen an Kopf und Fuß.

— Mittwoch, 21. Februar. Zu der deutschen Nummer X wird geschätztes Blattes wider und Statutar geschrieben, das am 15. d. M. in einem dorthin geholten Blatt ein in Südtirolerischer Techniker W. erschossen habe und ist dabei die Beleidigung ausgeschlossen, dass wohl ein amerikanisches Duell die Ursache zu dem tödlichen Ende des jungen Mannes sei, weil das Blatt vorher Wissenswert aus der der Polizeibehörde in Platfor telegraphisch angefragt wurde, ob W. sich schon erschossen habe. Um den Sachverhalt klar zu stellen, kann ich Ihnen mittheilen, dass am 14. Februar, an einem vier fließenden jungen Mann, welcher speziell mit W. vertraut, ein schwartz gerändertes Kleid trug, in welchem W. seinen traurigen Entschluss mitteilte und als Ursache sein Gehreden, nur ein Auge zu haben, angab. Zum Schluss sagte er: das Glücksfeuer des Vieles in Südtirol sei er nicht mehr am Leben. Hierauf fragte der Freund logisch per Telegraph in Platfor an, woraus man vers ein amerikanisches Duell gefolgt sei.

— Den glücklichen Melnern war es bezeichnet, den ersten Siegengenossen in diesem Jahre zu haben. Der selbe überwand am Freitag kurz nach Mittag die alte Marienbergstraße.

— Unter den am Sonnabend durch Melnern gereisten und mit Vereinsaufgaben bedachten Freunden befand sich nach dem

„M. T.“ auch ein Jude aus Böhmen, der durch „Tau“ bezeichnet war. Auf dem Scheine war sogar der Name „Malkovich“ vermerkt, gleichwohl stand in der vorn. Rückseite „Malkovich“.

— Am Sonnabend früh schwamm bei Fischergasse bei Meilen der Leichnam einer unbekannten Frauenversion an.

— Der am Freitagvormittag leidende Landmann, der, wie gestern erwähnt, im Meilenkreis Krankenhaus untergebracht worden war, starb am Freitag Abend am Gedächtnisse.

— Durch zufällige Buben ist in der Nacht zum 13. d. d. der Gutsherr A. Plazmann in Seyda bei Kreischa schwer geschädigt worden. 80 Stück junger Räumchen, die er an der von Seyda nach Kreischa führenden Straße hatte anbringen lassen, sind abgedrückt und 52 Krüppelkinder in den Gärten des Gartens zerknautzt, wahrscheinlich achtzehn worden.

— Als dieser Tag eine junge Dame in Görlitz auftrat, half der Stadt mit ihren Eltern prominent und wegen des schlechten Wegen wenige Schritte hinter demselben gingen, wurde sie von drei „armen Reisenden“ infiltriert, worauf sie einer der selben mit dem Stroh über den Rücken schlug. Nach dieser Geldbestrafung nahmen die drei Kerle bekladend Methaus.

— Am Freitag nach der Platzierung einer Elbste bei Görlitz in Flammen auf.

— In Strelitz a. E. wurde am Donnerstag ein Händler, der zweit mit einem Gefährt durchgehende Werbe aufzuhalten wollte, umgestoßen und durch den über ihn wegziehenden Wagen schwer verletzt.

— Das 18jährige Mädchen in Nürnberg, welches am Mittwoch totwurde, das es der offenen Szenierung zu nahe gekommen war, bedeutende Brandwunden erlitten, ist denselben am Freitag erlogen.

— In Mauna bei Arnsdorf brannten am Freitag Abend mehrere Gebäude nieder.

— In der Nacht zum Freitag starzte ein Teil der Vorbergerie des dem Martin Bräuer im Hintergrund bei Görlitz aufgetretenen Hauses ein. Die Bewohner desselben schlichen in der Hinterküche und konnten sich durch die Fenster flüchten.

— Dienstag. Da es mit den Aussagen auf Dienstag

— Es auch manchmal keine Personen hat, davon legt eine am 19. d. M. vor dem vierten Untergesetz abgeholte Verhandlung betreffendes Zeugnis ab. Dem Wundarzt Hoffmann, stationären Planen bei Dresden, war der Verdacht aufgekommen, dass er dem Wundarzt auf 10. August 1879 beobachtet wurde. Am 20. August v. J. traf Hoffmann den Namen Aehlia auf einem Bau in Plauen, fragte ihn, ob er den Kurfürstlichen Görlitz am 10. August mit geschlagen habe und verriet, zugleich Aehlia habe die Theilnahme an der Schlägerei entdeckt. In Abrede setzte, zu dessen Aehlia, um nicht in den Arbeitsleidern abschließen zu werden, in die ca. 200 Schritte entfernte Wohnung eines alten Männers, in deren Hausschlüssel der Wundarzt seiner wieder habhaft wurde und ihn am Arme festhielt. Aehlia entzog sich hier wieder dem Wundarzt, eilte in die Kammer, wo sich um und gähnend ruhig mit dem inzwischen verdächtigten Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Die Wundarzt der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mühe hatte bei Seite zu ziehen können; auch die Hedwig Aehlia habe mitgebracht; er habe daher den Aehlia loslassen müssen und den Gemeindemeister Scheffel in das Gerichtsgericht kam. Waren der Bergesetzung und des Widerstandes gegen die Staatsgewalt dachten just nun am 19. d. M. die 45 Jahre alte Oberärztin verm. Aehlia und deren Tochter Hedwig Aehlia, 19 Jahre alt, beide aus Plauen, sowie wegen Adressverzeichnung der Handarbeiter August Schmid vor dem gleichen Schädelkenntnisse der bestehenden Herrn Amtsdirektor Schröder zu verantworten. Es batte nämlich der Wundarzt Hoffmann über den Bergung im Neißebach-Haus folgendes angesetzt: Als er mit Aehlia am 10. August 1879 getroffen war, haben sich die oben genannten beiden Frauen zwischen ihm und die Männer gestellt und gegen ihn so stark gedrängt, dass er sie mit großer Mü

Hugenot Dr. H. Weller L. (Pragerstraße 81.)
Angen.-Klinik von Dr. Trebitsch, Pragerstraße
Nr. 46 (Sprechstunden: 10—12, 2—3 Uhr).
Dr. med. Binni, homöopath. Arzt, heißt laut 40 Jahre.
Grl. alle Geschlechterkr., Blasen-, Schwellungskrankheiten
u. s. w., auch diabet., ohne Diät, Dresden, Johanneckstr. 10. Gr. 10—1.
Mod. praez. Litschendorf, Spezial-Krat für Geschlechts-
und Frauenkrankheiten, zu sp. d. 9—10 Uhr und 7—8 Uhr
überhaupt Neustadt. An der Kirche 6, 2. Etage.

Abt. Geschlechts- u. Hauteرانie total, zu sp. d. 11—1 u.
3—5, abd. v. 7—10, Sonnt. v. 11—2. An d. Frauenklinik 1, 3.
Private Klinik f. Geschlechtskrankh. in der Holz, Blaum-,
Hals-, Haut-, Drüsenkrankheiten, Breitestr. 1, 3, v. ein. vorm.
Holz-Art. d. Klinik x. Dresden, 8—2 u. 5—6 Uhr. Heilung
sehr rasch schnell. Aufwendung bewährte Recepte.

Kleiner, Wallenhausenstr. 28, 111, heißt Geschlechts-, Hals-
u. Hauteرانie, jahns. u. sicher. Zeitpr. 10 h. abd. Sonnt. 9—11.

Dietrich, Wallenhausenstr. 29, 4, heißt Haut-, Frauen- und
Geschlechtskrankh., auch veralt. in wen. Tag. zu sprechen v. 9—3.

R. Reinhart, Magnetther., große Schlechthäfe 5, für
Rheumatismus, Gicht, Krämpfe, Herbenkrankheiten. Zu sp. d. 9—4.

Grußleidende sind, in schweren Fällen noch sicher Hilfe

bei Klin. Stunde, come, Vandagut. An. Klinischek. 24, v. 1.

Kunstl. Zähne, Blaum., Abreiseklinik 1, idemzgl.

Werkstatt, Joh. v. 304, am. E. Stephan, Hauptstr. 3, II.

Kunstl. Zähne à John v. 2 M. H. Harder, Schleiferstr. 60.

Kunstl. Zähne neuer Methode, sommers, mit Garantie.

Johner, Blaum., blühende Kreise, Chr. Töpfer, Schleiferstr. 13, I.

Schmerzlose Operation d. Radikal., Goldzargen-Extrakt,

Blomberg. J. Dunzel, v. 1. Radikal., Goldzargen-Extrakt.

Pianinos, Blaum., Altholz und Harmonium sehr billig

verkauft und verm. G. Weinrich, Galeriestraße 1.

Essentielles chem. Laboratorium. Dr. G. Geißler,

Schleiferstr. 20, 1. Chemische Untersuchungen jeder Art.

Nähmaschinen-Gabell H. Grossmann, am See 40.

Trauerwaren-Magazin zur „Pietät“, am See 34.

Beerdigungs-Anstalt „Pietät“, am See 34.

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: O. Hermann, Weizene, Kleinen-
der, Hanßen, Baugen.

Gebräut: Hugo Viebe mit
Martha Scholz, Karlsbadstr. 1. Schl. Mat. Nadeborn mit Ans-
tonie v. Löben, Scob.

Getorben: Carl Heinrich
Hoffeld, Leipzig, + 15. Frau
verw. Apotheker Louis Pre-
scher, ein Gärtnerin, ver-
jüngte und ältere Weibshäuser-
innen durch das landwirt-
schaftl. Centralbüro, Dresden,
Döpferstrasse 1, part.

Blumen- und Rosen-
Arbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung
bei **Groß Hammisch.**
Kreuzstrasse 17.

Gesucht werden: Ein Knabe braver Eltern,
welcher Lust hat **Stellmacher**
zu lernen, dem aus Kleinenheit
geboren wied., als Malermeister
sich auszubilden, kann
Eltern erlöten bei H. Bürger,
am See 33.

Gesucht wird zum 1. März
ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Werner und Stanniss.
Sonntag früh 7—9 Uhr entschlie-
ßt sich unter guter Gatt., Vater, Sohn, Bruder, Schwager
und Onkel.

Hermann Michael
Wiedemar,
Restaurateur,
nach schwierigen Leben.
Die trauenden hinterlassen.

Die Beerdigung findet Mittwoch

früh 9 Uhr vom der Halle
des Annen-Pädagog.-Klosters
aus statt.

Dresden, am 22. Febr. 1880.
Die tiebetrübten hinterlassenen
Familien

Werner und Stanniss.
Sonntag früh 7—9 Uhr entschlie-
ßt sich unter guter Gatt., Vater, Sohn, Bruder, Schwager
und Onkel.

Hermann Michael
Wiedemar,
Restaurateur,
nach schwierigen Leben.
Die trauenden hinterlassen.

Die Beerdigung findet Mittwoch

früh 9 Uhr vom der Halle
des Annen-Pädagog.-Klosters
aus statt.

Die trauernde Witwe,
Reichstr. 29, 4. Et.

Herrlicher Dank.
Sel. dem und betroffenen un-
erwarteten schmerzlichen Verlust
unterh. Söhnen und Brüder.

Oscar Weber,
welcher am 19. Febr. d. J. in
seinem 24. Lebensjahr nach
kurzen Krankenlager sanft ver-
schieden ist, lädt wir und ge-
brannten, allen Freunden und
bekannten, insbesondere seinem
Brinzipal Herrn Braumeister
Bratz in Dresden, welche
unsren lieben Entholzten
durch selben Blumenstrauß und
Erleitung zu seiner letzten Ruhe-
stätte ereten und trösten, unser
aufsichtlichsten Dank hier-
durch aufzusprechen.

Wittstock und Dresden,
am 21. Febr. 1880.
Die trauernde Familie Weber.

Gesucht wurde den 21. Febr.
von Chemnitzerstr. 10.
Ostra-Allee ein weißes Bett-
tuch, gestiftet M. M., gute Belohn-
nung. Chemnitzerstr. 13, 1. Et.

Katze.
Eine Katze, Alters schwarze,
Brust und Bauch weiß, hat sich
seit 10. Februar verlaufen. Wenn
dieselbe eingefangen, bitte man
guten Belohnung. Ratschlag zu
erstellen. Mauer 1 part.

Rosen-Binderinnen
sucht sofort **Groß Hammisch.**
Kreuzstrasse 17.

Als
Wirthschafterin

fann eine in den 20 Jahren
stehende anständ. Dame, welche
300 M. Ration zu legen hat,
gute Stellung erhalten. Gehalt.
Off. unter S. M. Nr. 10 bis
Mittwoch in die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Eine junge Dame

von außerord. welche in ein kleines
Gebäude als Verkäuferin
eintritt, sucht für sofort in einer
Familie Wohnung, wenn möglich
mit Verbildung. Offerten
mit Verbildung sind erbeten
unter Adresse H. 10 Gr. d. Bl.

Eine Fabrik

mit Hodeste und 62 Gr. langen
und 26 Gr. tiefen Arbeitstäuben
an der Vitzth. Dresden
Bahn, sowie an drei Straßen
gleichzeitig gelegen, 8 Min. v. Bahnhof
von Dresden entfernt, für die
meisten techn. Branchen geeignet,
ist bei 9000 M. Auszahlung zu
verkaufen (als ein sehr rentabler
Betrieb). Nähe d. Bahnhof zu verkaufen
und sofort zu übernehmen. Blätter
im Gasthaus zu „Drei Schwanen“.
Galeriestraße Nr. 2.

Gasthaus.

Bereitschaft halber ist ein in
der Mitte der Altstadt Dresdens
gelegenes vollständig eingerichtete
Gasthaus mit starkem Fremd-
verkehr, nebst Kafeteria
soll billig zu verkaufen und
sofort zu übernehmen. Blätter
im Gasthaus zu „Drei Schwanen“.

Bäckerei- Verpachtung.

Eine Bäckerei ist zu verpachtet.

Das Inventar läuft zu übernehmen.

Alles Nähre durch

Carl Hipp, Königstein.

Gutsverpachtung.

Ein qd. gelegenes Gut
im mittleren Erzgebirge mit 100
Acren fruchtbaren Feldern und
23 Acren Weizenfeldern, verbun-
den mit einem Maltwerte und
einer Malt- und Schmalzmühle
soll möglichst bald zu mäßigen
Preise auf 12 Jahre verpachtet

werden. Pächter, denen
ein Betriebskapital von wenigstens
25.000 Mark zu Verfügung steht, sollen ihre Abt.
unter G. Z. 212 in der Expe-
dition des Invalidendank
zu Dresden niedergehen. Unter-
baudörfer verdeten.

Großes Waschhaus und

Trockenplatz steht daran-
liegender Wohnung, sowie zwei
kleine andere Logis sind vom
1. April an billig zu vermieten.
Näh. daf. Hermannstr. 13, 1. d. Müller.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-
strasse 2, im Vorzellanhangshä.

Gesucht wird zum 1. März

ein mit guten Zeugnissen
vergleichendes Mädchen, welches
Liebe zu Kindern hat. Zu mei-
den Montag. An der Kreuz-

Restaurant Hotel de France.

ff. Bockbier aus der ersten Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei in Culmbach.

Schwarze Kleider-Stoffe.

Für die bevorstehende Saison habe ich noch ganz bedeutende Quanten von schwarzen Stoffen aller Art zu

alten billigen Preisen

erwerben, ich habe demzufolge einen Theil meiner eingeführten Qualitäten wieder einer wesentlichen Preisermäßigung unterziehen können.

Meine Qualitäten zeichnen sich sämtlich aus durch:

Vorzügliches Schwarz, solide Fabrikate, gutes Tragen und billige Preise.

Schwarz Double-Alpacca, das ganze Meter 60 Pf.

Schwarz Rips, das ganze Meter 70 Pf.

Schwarz Diagonale, das ganze Meter 80 Pf.

Reinwollner Rips, das ganze Meter 90 Pf.

Meine schwarzen Cachemires liegen sämtlich richtig 115—120 Centimeter br. At.

Schwarz Cachemire, Meter 140 Pf.

Schwarz Cachemire (feinstes Köper), Meter 225 Pf.

Reinwollne schwarze Cachemire,

das ganze Meter von 180 Pf. an.

Robert Bernhardt,

22—23 Freiberger Platz 22—23.

Sehr vortheilhafte Schwarze Cachemires.

Wir empfehlen einen großen Posten schwarze Cachemires, welche sich durch vorzügliches Schwarz und sehr feine Qualitäten auszeichnen und verkaufen sie jetzt zu nachstehend billigen Preisen:

Schwarz 94 breit Cachemire, Qual. X.

50 Pf.

Schwarz 94 breit Cachemire, Qual. CA..

90 Pf.

Schwarz 94 breit Double-Cachemire,
Qual. CB., 120 Pf.

Schwarz 94 breit Double-Cachemire,
extra, 150 Pf.

Schwarz 104 breit Diagonal, für Con-
fection, 125 Pf.

Schwarze Ripse 45 Pf., Schw. Alpacca 25,
30, 40 Pf., Schwarz reinwoll. Croisé 65 Pf., Schw.
Seidenstoffe in großer Auswahl.

Gebrüder Simon Modebazar,
Seestrasse 16, Ecke der Breitestrasse.

Oelfarbmühlen

in 8 Größen, mitstellbarem Vorratssack, zum

Dampf-, Wasser- und handbetriebartig als

Spezialität

Theod. Haan,

Dresden, Josephinenstr. 20.

Erster Preis: Thüringia Genthin 1867,
Trierdau Genthin 1872,
Drittthüringia Genthin 1876,
Drittthüringia Neubaldensleben 1877,
Drittthüringia Hettstedt 1878,
Drittthüringia Genthin 1878,
Drittthüringia Elteroda 1879,
Provinzialbau Quedlinburg.

Große Rindvieh-Auction.

Der Rindviehzuchtverein der Jerichower Elbhedderung hält seine diebstädtische Jungvieh-Auction Ostfriesländer

am Dienstag den 16. März d. J. Vorm. 10 Uhr

in Fischbeck bei Jerichow ab.

Auktionatrum: Rindvieh erster Klasse. Es kommen zum Verkauf: a. Bulle, 1—1½ Jahr, circa 25 Stück,
b. Stärke u. junge Kühe, circa 35 Stück, c. Röhrchen
und Röhrchen, 2—6 Monate, circa 20 Stück.

Wichtige Information: Schäfchen (Berlin-Lichtenberg)

Wahl, 1½ Meile, Genthin (Berlin-Potsdam-Waabsburg)
Wahl, 2½ Meile.

Der Vorstand des Rindviehzuchtvereins
der Jerichower Elbhedderung.
Greifswald von Gersdorff.

MATTONI'S

GIESSHÜBLER

reinster alkalisches
Sauerbrunn

gegen Katarre der Atmungsorgane, des Magens
und der Blase.

HEINRICH MATTONI, KARLSBAD.

Vorrätig in den Apotheken und Mineralwasser-Händlungen.

Pastillen

digestives & pepto-
rals gegen Verdauungs-
beschwerden und Husten.

HEINRICH MATTONI, KARLSBAD.

Vorrätig in den Apotheken und Mineralwasser-Händlungen.



Die Annoncen-Edition

des Invalidendank"

Dresden, Seestrasse 20, I.

empfiehlt sich am prächti-
gen und billigen Be-
traug zu den

Zeitung-s-

Anzeigen

in sämtlichen Blättern der Welt.

Locomobile
auf Tragfüßen,
mit bewegelbarem Motorischem,
20 Minuten fahrt nach, nur ganz
kurze Zeit im Betrieb genommen,
schnell preiswert abgegeben. U. M.
unter M. 2000 bei Rudolf
Mosse, Leipzig.

Bart
farbenmittel

Stielholz, umfasslich, von Vielfach
erprobter Wirkung in W. 3 Pf.
3,50 empfiehlt Gläser'sche

Spültheft (Dr. Wachsmann)
Bojen. Zu haben in Dresden
bei P. Schwarzklose, Schloß-
straße, in Berlin bei J. G. Schröder,
in Bremen bei G. Schlette, in
Leipzig bei Weißner u. Co.,
in Wien bei P. Bart's Sohn.

Spargel

Brennspargel,
dick, 2-Pfund-
Dose 2 Mk. 30 Pf.

Junge Erbsen
1 Mk. 50 Pf. und
alle übrigen ein-
gesammelten Ge-
müse, Früchte

etc. empfehlen.

Basse & Co., Braunschweig.

Wir bitten um Auftrag. Billig ge-
billigter Preis-Gourmand gratis und frisch.

Maxner Holz- u. Kohlen-Kalk

von bester Qualität, stets frisch und gut gebrannt, empfiehlt den
geachten Kaufherren und zur Anschaffung bedarf den geeigneten
Gegen-Oekonomie zu möglichst billigen Preisen.

Ernst Martin, Obersteiger.

N.B. Versendungen per Bahn werden prompt und
vorsichtig ausgeführt.

Weiterfühmt! Umhertreiblich:
Bandwurmmit Kopf, Spul- & Madenwürmer

sämtlich gefährlich und schmecken nach eigener Methode (brieflich).

Richard Mohrmann, Nossen in Sachsen.

Die Mittel sind vom Königlich Sächsischen Landesmedizinalrat genehmigt
Bretzen gepreßt, gründlich nicht an, sind sogar untersuchtes, gesammeltes voll-
ständig unbeschädigt und können selbst, vorzüglich des geringsten Qualitäts, bei den
kleinsten Kindern ohne jedes Sorgern angewendet werden.

Riches Zeitschriften der Zeit: Ein Stunden ohne Unterbrechung zu verlassen.

Die meisten der Kranken werden sie während einer Magenkrise behandelt.

Prospectus mit Auszug von Altem grüßt und freut.

Billig! Billig!

Für solche Waaren, billiger als a. d. Markte

Kochgeschirr

Blau emalliert, auch Elmer, Krüge u. 10% unter Fabrikpreis.

Zinkeimer, dauerhaft gearbeitet, Stiel 1 Mt.

Zinkwannen, Badewannen etc.

überallhand sindhe Waare, 25% billiger als i. anderen Geschäft.

Brodlasten, Gießkannen, Waschkanne,

Kaffeeküsse und alle Weißblechwaaren.

Zischmesser und Gabel,

Solinger Stahl, a. Waat 25 Pf., 30 Pf., 50 Pf. bis 1 Mt.

Ess- und Kaffeelöffel, schöne Waare! billig!

Kohlenkasten 1½ M., Ascheimer 1¼ M. an.

F. J. Weidemann, Amalienstr. 4.

Gardinen-Fabrik

von Eduard Doss in Querbach i. B.

Dresden, 4 Am See 4 part.,

empfiehlt in modernen Mustern und ansehnlich billigen Preisen

am Markt ihre Fabrikate in Prima-Zwirn-Gardinen 84

bis 104 breit Kreister von 2 Mt. 104 breit Kreister von 30. 2,50 an.

Gestickte Wolls- und Tüll, sowie engl. Tüll-Gardinen,

Kreister 5, 7, 9, 11 bis 30 Mt. Hornoldend Kreister, 1½ bis 3 Kreister passend, zum Garnpreis.

Unterhosen,

a. Waat nur M. 1,25.

Leibjäckchen

(Gesundheitsläddchen)

a. Stiel nur Markt 1, 1,25

und 1,50.

für Herren und Damen.

Arbeitsjäckchen

a. Stiel nur M. 1,50 u. 1,75.

empfiehlt

Clemens Birkner,

19 Schreibergr. 19.

1 Pianino,

in sehr schönem Stilb.-Gehäuse,

mit Glentabellen, rechts. Ton.

zu im Auftrag ganz bill. zu ver-
kaufen, wie Kreiser unter C. K. 019

im „Zivalidadant“ Leipzig zu finden.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt

nach einer glänzend bewährten
einmaligen wissenschaftlichen Me-
thode alle probabilitischen, Ge-
schlechts-, Brauen- und Haut-
krankheiten, sowie namentlich

Manneschwäche auch in den
höchstniedrigsten Fällen ohne Ge-
ringsichtung des Patienten schnell,
sicher und schmerzlos. Zu
sprechen von 10—12 U., 4—6

Akt. mit gleichem Erfolg
brieflich.

Böh. Bettfedern und Daunen

erhält man in schönster Qualität per Stück zu

100 Pf., 150 Pf., 200 Pf., 250 Pf., 300 Pf., 325

Pf., 350 Pf., 450 Pf., 550 Pf., 600 Pf., 750 Pf.

nur bei

Wilh. Reuter, 14 Wellnerstrasse 14, erste Etage.

Cigarren-Agent gesucht.

Eine bedeutende Cigarrenfabrik Sachsen, welche hauptsächlich

in mittleren und höheren Sorten arbeitet, sucht einen überflüs-
sigen mit Größe und Kundshaft genau bekannten Vertreter in

Dresden. Adr. M. F. 1118 Bernhard Kreuer, Leipzig erbeten.

Weinhandlung und Weinstube

Tiedemann u. Grahl,

Seestrasse Nr. 5.

empfiehlt ihr bedeutendes Lager aufgewählter reiner Weine der besten Jahrgänge
Bordeaux-, Rhein- und Mosel-Weine,
 feine alte Madeira-, Malaga-, Xeres- u. Portweine, Cognac, Rum und
 Arne, feine Bothwein-, Ara- und Rum-Punsche, feine edle Liqueure,
 sowie anerkannt gute Martini, franz. Champagner und deutscher Mousseux
 zu soliden Preisen. Bei Entnahmen von großem Volumen wird entsprechender Rabatt gerechnet.
 Commissionslager: Dresden: A. Gustav Nenkel, Gute Mauerstr. 48 u. Poststr. 24b.
 (Originalpreise). Dresden: Louis Oly. (Originalpreise).

Kommissionsschreiber: Dresden: A. Welsche, Hauptstr. 48 u. Poststr. 24b.

(Originalpreise). Dresden: Louis Oly.

Keine runden Rücken mehr!

Kein Herr, keine Dame, kein Kind mehr mit krummem Rücken bei Gebrauch des patentirten amerikanischen Hosenträgers.

Dieser Träger besitzt durch seine eigentümliche Form alle Vortheile für die Schultern sowohl als Unterrosträger bei den Damen, wie als Hosenträger bei den Herren. Er erleichtert die Brust und ermöglicht ein freies Atmen, träftigt so die Stimme und stärkt die Lungen und gibt neues Leben denjenigen, welche sich derselben bedienen. Ferner bewirkt er eine stattliche Haltung und lässt sich äusserst bequem, ohne die geringste Unbehaglichkeit. Vor allem ist er von unschätzbarem Werthe bei jungen Mädchen und Knaben, welche noch im Wachsthum befinden sind und welche die Schulreife erreichen, sowie bei Alten, welche eine sijende Lebensweise führen.

Preis nach Qualität Fres. 3, 5, 7.50, 10.

Patentinhaber Mr. N. Kendall, 131 rue de Rivoli, Paris.

Bei Bestellungen wolle man gefüllt die Brustweite, unter den Armen gemessen, angeben.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Wiederverkäufer, welche für feste Rechnung den Verkauf für einzelne Städte oder grössere Districte übernehmen wollen, können sich bei Rudolf Mosse in Köln melden.

Mey's Stoffkragen

aus der Fabrik von MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.

GLORIA A
Doppel Steppnaht.
Das Dutzend 55 Pfga.LINCOLN
Einfache Steppnaht.
Das Dutzend 60 Pfga.FRANKLIN
Doppel Steppnaht.
Das Dutzend 60 Pfga.CASPIAN
Einfache Steppnaht.
Das Dutzend 65 Pfga.

gut gebunden, das Stück
1 Pfund 50 Pf.,
 in Galico, Leder und Sammet, mit oder ohne Goldverzierung und Weißläden empfiehlt sich zu den billigsten Preisen in großer Auswahl.

Ernst Zscheile,
 Galanteriewarenhandlung,
 Dresden, 9 Seestrasse 9,
 früher Scheffelstrasse.

Saft
Aufbewahrung
 von Werth-Gegenständen jeder Art, Wanzen, Wödern etc., sowie zur Expedition empfiehlt sich die
 Sächsische Lombardbank
 (Altkönig-Gesellschaft)
 Dresden, kleine Bachstr. 2,
 Ecke der Ostra-Allee.

Temesvary
Schuh-Fabrik
 von
 Temesvary Imre,
 Budapest (Ungarn), herstellt
 italienische Stiefel aus Leder, mit
 genagelten Sohlen, dauerhaft
 und elegant. Mt. 5.90 für Herren;
 Wollkleider-Stiefel
 mit breitlach genagelten und
 geschwungenen Doppelsohlen
 Mt. 6.10. Dieselben a. Russisch-
 Polnisch Mt. 8.40. Schaf-
 stiefel, bis zum Ankle reichend,
 und waserdichten Zuckertüten,
 mit breitlach genagelten und ge-
 schwungenen Doppelsohlen, in Hol-
 zern oder mit Schnallen Mt. 10.70.
 — Bestellungen werden gegen
 Geldanwendung oder Nachnahme
 prompt effectuirt. Nicht Conve-
 nientes umgetauscht. Ausfuhr-
 liche Preislisten gratis und franco
 ausgesandt. Auf die Adressen bitte
 ich genau zu achten.

Cigarren-
Musverkauf
 wegen günstiger Geschäfts-
 gabe zu und unter Kostenpreisen.
Havanna-Cigarren
 (f. Importen und Imitationen)
 sehr billig

Wilhelm Werner,
 3 Weissgasse 3.

Groß hergestellte Rasseln,
 neben der Saatgut-Holzblätter.
Eine Ladentafel, 3 Laden-
schränke, fass neu, billig
 sofort zu verkaufen. Nähe
 Hauptstr. 31. Krieger, Stöffler.

Vorläufige Anzeige.

Das diesjährige Vogelschießen in Zwischen wird in der Zeit vom 4. bis 12. Juli abgehalten. Geehrte Schützsteller, welche hierzu auf Blätter rekrutieren, haben ihre werten Freunde an den Unterzeichneten zu stellen.

Die Schützen-Direktion.

In Vertretung: Adolf Wackwitz, Wilhelmstraße 40.

Sitzbadewannen,

3 Größen,

Badewannen,

3 Größen,

Zimmerdouche-Appliance,

Wäschewärmer, Bidets,

Wasser-Elosjets versch. Art.

Solide Ware,

billige Preise.

speziell gratis und franco.

Gebrüder Giese,

Dresden-Neustadt,

Nr. 9 Am Markt Nr. 9.

Größeres photographisches Atelier
in Baden-Baden,

in schönster Lage der Stadt, in nächster Nähe des Generations-
 bauchs, mit bevorzugtem Garten, zu größeren Aufnahmen ge-
 eignet, ist sofort zu vermieten. Themen unter W. R. 100
 an Rudolf Mosse in Baden-Baden.

Rich. Chemnitzer,
 18 Wilsdruffer Straße 18

Den fast täglich Eingang

hervorragender
Saison-Neuheiten

von
 Kleiderstoffen,
 Beutstoffen,
 fertigen Morgenkleidern,
 Frühjahrs-Costumes,
 Regenmänteln,
 Paletots, Umhängen,
 Jupons etc.
 zeigt ergebenst an

Rich. Chemnitzer,
 18 Wilsdruffer Straße 18.

Empfehlung.
 Das seit vielen Jahren rühmlich bekannte edle
Lampert's Heil-Pflaster

zuerst im Jahre 1779 von Herrn J. A. LAMPERT
 bereitet und mit belgedrucktem Fabrik-Stempel
 verschenkt empfohlen gegen: Knochenfrak-
 turen, Krebschäden, Kartunkel, Drüs'en, schlechten
 Zahnschluss, Kreis- und Brandwunden, Hüll-
 nerungen, Entzündungen, überbaut alle außer-
 lichen Schaden, Magenschmerzen, Gicht und Reihen.

* Zu beziehen à Schachtel 25 u. 50 Pf. (mit Gebrauchs-
 anwendung) aus dem Hauptdepot: Marien-Apotheke

und sämtlichen Apotheken in Dresden,
 Leipzig, Chemnitz, Bautzen, Borsigau, Plauen, Freiberg,
 Leubau, Altstadt, Görlitz, Breslau, aus den Apo-
 theken in Schönfeld bei Pillnitz, Zwickau, Striesen,
 Görlitz, Strehlen, Königstein, Elstra, Pirna, Possen-
 dorf, Zehnbar, Teubnitz, Loschwitz, Köthenbroda,
 Niederröhrsdorf, Wildenstein, Schandau, Petrichappel,
 Großenhain, Wehlen, Altenberg, Bernstadt, Lörrach,
 Dörrhain, Stolpen, Neustadt, Kamenz, Gersigs-
 walde, Vauenstein, Berga-Gößnitz, Streikla, Nitsch-
 am und sämtlichen Städten Sachsen, Preußens resp.
 Deutschlands (Leipzig bei Gebr. Schmidt, Prag bei
 J. F. Kürz), sowie durch getilgte Vermittelung der
 Herren U. Wagner, Sonn Köhler, u. C. Korb in Dresden.

NB. Beim Eintopf obigen Pflasters befindet man
 genau auf den Schachteln obiger Stempel reziproke
 Schnurmarken, die leicht mehrfache Nach-
 ahmungen vor kommen.

Spiegel und Spiegelglas

empfiehlt in jeder Art und Größe zu möglichst billigen Preisen
 die Spiegelfabrik v. Eduard Wetzel.

Am See 8.

Werderländer Robart. Nach aufwärts höherer Verlandt.

Plissé wird getrennt in allen Stoffen und Breiten
 ohne jeden Übersatz à Meter von 2 Pf. an in der
 Plissé-Fabrik nur von G. Gasslein,
 Kaufhaus, Seestrasse, Bremendreieck Laden 8.
 Stück werden Plisse länderweise gezeigt u. gekauft.

Kaiserlich Deutsche Post.

Norddeutscher Lloyd.Postdampfschiffahrt
von Bremen

nach Newyork jeden Sonntag.

nach Havana und New-Orleans alle 14 Tage Mittwochs,

ein oder zwei Mal monatlich.

nach Brasilien via Antwerpen und Lissabon am 25. jeden Monats.

nach Buenos-Ayres via Antwerpen und Bordeaux am 10. jeden Monats.

Wegen Passage wende man sich an unseren General-Agenten Adolph Hessel in Dresden, Scheffelstrasse 7.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen.

Wagen-Fabrik

von Moritz Herrmann, Dresden, Hauptstrasse 8,
 empfiehlt viele Auswahl eleganter Zugwagen neuester Fäden von nur solider Arbeit zu den
 billigsten Preisen unter Garantie.

Reparaturen werden schnell und solid ausgeführt.

Bürgerwiese 15 b. Dianabad. Bürgerwiese 15 b.

Irisch-römische und Dampfbäder für Damen von Montag bis 3-7 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 8 bis 11½ Uhr, sonst für Herren von früh 8-12 und Nachtm. 3 bis 7 Uhr. Wannen-, Kur- und Hausbäder von früh 8 bis Abends 7 Uhr, außer Sonntag Nachmittag.

Gold- und Silberwaren. Scheffelstrasse 10, 1. Etage, Ecke der Wallstraße. empfiehlt zu soliden Preisen durch Reparatur der Ladenmeiste. Gut. Goldarbeiter, Scheffelstrasse 19, 1. Etage.



Weiße echte große Spratten
1 Pf. 60 Pf. per Stück p. 4
und 2 Pf. empfiehlt d. C.

eine flotte, gut eingerichtete
Fleischerei

in der Wilsdruffer Vorstadt,
wie mehrere Produktions-
schäfte und verarbeitungshalber
will zu verkaufen. Nähe
Webergasse 23, Fleischwarenladen.

Trotz

Preissteigerung der Jäger-
und Faschette verkauf

M. Brock's

Zuckerwaren - Jaffrit,
Badergasse Nr. 9,
mit höheren blauen Preisen und
erstes ff. Theater-Melange-
Concert 100 Pfennig pr. Pf.
et. Pf. ff. Chocoladen von
20. Echte in Velours zu Sch-
malwollpelzen. Bruchhoch-
tage 80, 100 u. 110 Pf. pr. Pf.
Gitter - Chinin - Chokolade a
Pf. 20. Zaf. 80 Pf. Wurm-
Jöltchen. bestes Mittel gegen
Wärmer. 2 u. 3 Pf. pr. Pf.
Canoen in verhältnisse
ff. Gates, Bildnisse, Was-
selen, Thee. Am Güte
der Waaren wird garantiert.

Beachtenswert
für jehigen Jahreszeit!

Bei stark qualidem
Güten, mit schwer lö-
lichem Auswurfe, bei best-
igem Bruststarrath,
Heiserkeit und Atem-
not gibt es wirklich kein
besseres und schneller
wirkendes Heilmittel,
als die seit Jahren bekannte
Zellstoffseife

"Brust-Essenz".

Sie ist sowohl Erwachsene
als auch Kinder
sehr angenehm und stets
reich zu haben in der „Jo-
hannesapotheke“, 5 Dö-
belnwalderplatz 5.

Möbel-Magazin,
Rohrstuhl-Lager,

C. Lungwitz,
große Meißnerstraße Nr. 2,
am Löbtau-Naußtattungen, sowo-
rums Möbel u. Rohrstühle jeder
Art unter Garantie zu billigen
Preisen. Große Meißnerstraße 2.

Sammetband,
neues hergestellt, empfiehlt
die Weißgerberfabrik außerord-
entlich. Stoff. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12 Pf.
Soll. Stoff. 100 Pf. am
besten Preisen empfehlend
vertrieben.

M. Nessmann,
24. Gereffstraße 28.

Dieb-

Vertriebungs-Apparat,
an jeder Türe, Kasten 12. sofort
anzubringen, 1 Pf. 10 Pf. 25 Pf.,
nur bei

B. A. Müller,
Pragerstraße 37.

Stoffenplättchen
mit 2 Quasten, praktisch auf
2 Jahre, Stoffe, Seidenstoffe
u. s. w., Stoff nur 30 Pf.,
nur bei

B. A. Müller, Pragerstr. 37.

Patent-

Gummifettköpfe,

welche die Anspülbarkeit nicht auf-
treffen, Stoff nur 15 Pf.,
nur bei

B. A. Müller, Pragerstr. 37,
Qualitäts-Leder, Spiel- und
Kofferwaren-Handlung.

NB. Siedewerkstätten Gladbach.

Gute Uhren

verkauf und repariert E. Feist-
ner, Uhrmacher aus Gladbach,
an der Altenkirche 4.

Seine 1. Uhr an befindet sich
meine Werkstattlokal Webergasse 11.

Schrebergasse 2, 1. Et.

Piemmros,

Blügel u. Blätter, in großer
Anzahl, neue und gebraucht,
und von 4 Mark an zu ver-
kaufen und will zu verkaufen

Schrebergasse 2, 1. Et.

Moritz Zimmermann,
Gummibälle 17, empfiehlt sein
Lager von Gartnern, Gräßen und
Gummifabriken. Maternstr. 11.

Gesucht werden

rohe Kohhaare

in der Mohairkluneral und
Wollmaterialhandlung von

Georgi & Gerhardt, Maternstr. 11.

Cardinen
aller Arten in modernen
Stoffen u. garnierten Kreise
Muster, 9 Pf. 20, 30, 40, 50 Pf.
Steckereien,
best. mit Stoff u. Stoff, empf.
C. Schönfeld, Seidenstr. 4
part. (siehe Dispachum. Stoff.
Kleid. Biedermeier, usw. Nach-

richten, Biedermeier, usw. Nach-</p

Gin sehr schönes Landgut,
Gommischer Postle, mit 79 Hektar, 118 Morgen Areal und
mit 2148 Steuerinheiten verliehen, soll sofort verkauft werden
unter der Bedingung, daß ein kleineres Schuldenverdienst Bank
gut mit in Zahlung genommen wird.
Rathaus des dem Bevölkerungsbüro.

Ernst Schumann,
Gütervertreter in Lommatsch.

Ritterguts-Verkauf.

Kommelschöbel soll ein Rittergut mit 313 Hektar Areal,
sehr gute Wirtschaft, mit 42 Hektar dreifachem Vieh, alles in
einem kleinen Hofe gelegen, ausdeckernder Viehbestand, gute
massive Gebäude und große Brennerei, unter sehr günstigen Be-
dingungen verkauft werden. Auch wird ich ermächtigt, ein kleineres
Gut mit in Zahlung zu nehmen. Weilie Käufer wollen sich sofort
wenden an den Bevölkerungsbüro.

Ernst Schumann in Lommatsch.

Brieflichen Anfragen bitte Retourmarke beizulegen.

Verkaufs-Anzeige.

Rittergäste mit 640, 432, 363, 300, 313 und 229 Hektar
Areal, Bauergüter mit 156, 100, 79, 69, 60, 59, 52, 51,
50, 42, 40, 35, 34, 31, 30, 28, 26, 22, 21, 16, 15, 12 und 11
Hektar Areal, bester Kappe, Alte- und Neubauten, Mühlen mit
37, 30, 20, 14, 10½, 4, 3½ und 1 Hektar Areal, ebenfalls
guter Boden, gute Wirtschaft und mit aushaltender Wasserkraft.
Unter vorliegenden Gütern und Mühlengrundstücken lassen sich
einige sehr gut einkommen.

Weiter gute Bäckereien, Gaffhäuser mit und ohne Dekoration,
wie Restaurations mit Fleischerei, sowie auch mit Material-
handlung, Geschäftshäuser und Zinshäuser, haben gelegene Villen,
Schmiedereien in der Stadt und auf dem Lande, zum größten
Theil mit geringer Anzahlung und festen Hypotheken, welche reellen
Räumen folgenten nach.

Ernst Schumann in Lommatsch,

Nossener Straße 1 c.

Gasthofs-Verkauf.

Wegen vorausgesetzten Alters des jetzigen Besitzers, soll ein
Gasthof (der einzige im Orte, ca. 40 Einwohner enthaltend),
mit 26 Hektar Areal, inkl. großem Garten, möglichst veräußert
werden, unter jeder Zeit folgenten nach, nimmt auch selbst keine in Bet-
trag und ammoniert selbst auf Wunsch unter strengster Discretion

Ernst Schumann in Lommatsch,

Nossener Straße 1 c.

Ritter- und Bauergüter, Gaffhäuser,
Restaurations, Mühlen, Villen,
Geschäftshäuser und Zinshäuser u. s. w. zum Verkauf, auch Tausch,
weiter jeder Zeit folgenten nach, nimmt auch selbst keine in Bet-
trag und ammoniert selbst auf Wunsch unter strengster Discretion

Ernst Schumann in Lommatsch,

Nossener Straße 1 c.

**Wegen Erbtheilung zu verkaufen ein
adeliges Gut**

In Croatiens, 2 Stunden von der steirischen Grenze und der
Eisenbahnstation entfernt, in schönster Lage. Dasselbe ist schulden-
frei und besteht in sich

an Acker	ca. 347 Hectare
Wiesen	114 =
Wiesgärten	15 =
Wiesen	60 =
Walden	1470 =

in Summa ca. 2000 Hectare.

Alle Revenuen aus Wirthshäusern, Weinbergsrechte und
derl. im Betrage von lädtlich circa fl. 4400. - Geyne middelst
Schloß mit Park, Wirtschaftsgebäude; eine vollkommen einget-
richtete Spielstätte, alles in gutem Zustande. Der Preis ist
inclusive Boden und lebenden Inventar fl. 200,000.
Weitere Auskünfte bei dem Vertreter der Erben, Holz und Ge-
richts-Advokat Dr. Ludwig Lichtenstern in Wien,
Schottensteig 11.

Wilson Packing Co., Chicago.



Corned Beef,

ganze Ochsenzungen,
feinster Qualität, ein großer Bel-

C. Uhlich,

Dresden-A., Serestraße Nr. 13.

En detail zu haben in den mei-
sten Delicatessen- und Käsehandels-Ge-
schäften.

Julius Meltzer in Dresden

empfiehlt zu Fest- und Ehrengeschenken seine
Alsenide- und Chinäsilberwaren

in reicher Auswahl und macht besonders auf die stark in Silber
gehaltene Alsenide-Speise-Bestecke aufmerksam.

Verkaufsstelle: Rosmarinstr. 4 (Ende der Schloßstr.).

Adress: Gartengasse 4.

**FRANZ JOSEF-
BITTERQUELLE.**

Das auerlangt wirksamste aller Bitterwässer. -
Botticello in allen renommierten Mineralwasser-Depots.
Engros-Lager bei Wels & Henke und in der Mohren-
Apotheke in Dresden.

Albin Kuzzer

empfiehlt sein Atelier zu dem vollkommensten künst-
lichen Mund- und Zahnersatz bei möglichen Preisen.
Sitzgegen von 9-5. Ferdinandplatz 1, 2. Etage,
über Staatsschule 48.

Pommersche Pöklinge,
Stieliger Sprotten,
Bratheringe, à Wall 6 Mark.

Verkauf nach ausdrückl. prompt. Verkauf nur gegen Kasse
oder Nachnahme. Preis-Courants auf Verlangen franco gratis.

Dresden, Aug. Paschky, 3. Etagestr. 3,
über am See.

Aug. Paschky, bei der Villenherberge.

Durch Präsentation einer bedeutenden Person
darf ich in den Stand gesetzt.

schwarze Cauchemires

zu folgenden, selten gebotenen billigen Preisen
abzugeben. Qualität höchst fein, Farbe brillant
blauschwarz.

Qual. 6, Breite 100 Cm., a Mr. 1 fl. 40 Pf.

F. 120 " a " 1 " 80 "

E. 112 " a " 2 " 50 "

D. 112 " a " 3 " 60 "

C. 120 " a " 4 " 20 "

A. 120 " a " 5 " 20 "

N.B. Die regulären Preise sind über 25 % höher.

Robert Neubner,

Marienstraße 30 (goldner Ring).

Regenmäntel

(sortiert)

in 4 verschiedenen Größen

(auch für 13-15jährige Kinder),

durchgehend neue Formen u. Stoffe.

Besondere Neuheit:

Façon Austria

mit

baschkirkartigem Capuchon
und

Patent-Taschen-Verschluss.

Rich. Chemnizer,

18 Wildbrunnerstraße 18.

Die Schweizer Gardinenfabrik

von Gebr. Ikenberg à St. Gallen,

Lager: Amalienstraße 5 und Freiberger Platz 26,
empfiehlt ihre nur streng reichen Fabrikate zu nach-
stehenden auffallend billigen Preisen:

1/4 cbt schwefel Zwirn-Gardinen, 1/2 Mr. 18 Pf.

1/2 mit Vogen, schw. Muster, pro Fenster 2 Mark.

1/2 " " 2.70 Mark.

1/2 Mull à Bordure, pr. Stück von 22 Mr. 22 Mark.

engl. Toll in archter Auswahl, Fenster v. 41/2 Mark an.

Möbel-Magazin

vereinigter Tischler und Tapetier

(gegründet 1826)

Dresden, am Altmarkt.

In dem Hause wo sich die Verzehrgasse befindet,

Eingang Schreiberstraße 1, II. Et.

empfiehlt seine reichhaltige Auswahl moderner und solid
gearbeiteter Tischler- und Polster-Möbel zu den
billigsten Preisen.

Ausstattungen vollständig am Lager.

Carlwig & Vogel
am Markt
Dessert u. Phantasie-
Chocoladen,
Bonbonniere, At-
trappe, Kartonnagen,
Knallbons, Chines. Antiketetc.

Dresden
Fabrikat.
Rosenstraße 32.

Detail-Verkauf.

Altmarkt 25.

empfiehlt sich zur Untertüfung
jeder Art

Clara Pätz Damengarderobe
Damenschneiderin,
nach neuestem Schnitt u. Journal
Breitestr. 19, I. Etage.

Gut passende Roben.

Schnelle Auslieferung.

Löchter-Pensionat und höhere Löchterschule

von Dir. G. W. C. Schmidt u. E. Göttler.
Von Ostern 1880 an befindet sich unsere Anstalt in dem tie-
Schulwesen besonders eingerichteten Rathaus Marienstraße
Nr. 29 b (Ende der Winter- und Herbststrasse). Eigener Turn-
saal im Hause, große geräumige Klassezimmer. Ruhig gelegen,
und fach. von Osten ab auch Israelit. Religionsunterricht
in der Anstalt. Anmelungen für alle Stufen der Löchterschule,
wie das Pensionat bitten wir möglichst bald bewilligt zu wollen.
Profeßt auf Kunden gratis und franco.

In dem

Familien-Pensionat

von Frau Agnes Müller,

Meilen, Obermarkt 19, I. Et.
kommen zum 1. April wieder einige junge Mädchen einzuholen.

Militär-Vorbereitungsschule

Direktor Rudolf Pollatz,
Dresden, Marienstraße 15, 3. Et.

Der nächste Kurzus beginnt den 3. April.

Privat-Unterricht

(Solo oder im Circle) auch an Damen
in Sprachen (deutsch, englisch, französisch) und
Handelswissenschaften.

F. E. Walther, formerly 22 Jahre langmann
in London,
Seestrasse Nr. 6, II.

NIL zu Ostern ein neuer Kurzus-Märkt mit wöchentlich
vier Stunden in lautem Lehrläden.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Töchter

von Dr. Kleemann
in Cannstatt bei Stuttgart.

Die Anstalt, in sehr schöner, reicher und gesunder Lage, mitten
in einem großen Garten, bietet neben gewissenhafter Erziehung
die vorzüliche Möglichkeit der unverzweigten Regelmäßigkeit
seit zu allseitiger geistlicher Erziehung und Ausbildung für
Töchter aus den gebildeten Ständen.

Anfang eines neuen Kurzus **Mitte April.**

Prospectus mit ausführlicher Auskunft über Erziehung
und Unterrichtswerte sind zu beziehen durch den Vorstand

Dr. E. Kleemann.

Submission.

Die Ausführung von Zimmer- und Staatsarbeiten in
kleinen Kaufmannsstäben im Betrage von 3029 Mark soll
Donnerstag den 26. Febr. a. c. Vormittags 9 Uhr,
im Bege der öffentlichen Submission verordnen werden.

Hierzu Rekurrenz wollen die bezüglichen Bedingungen im
Bureau der unterzeichneten Verwaltung, Alberthof. Adminis-
trationsgebäude, Zimmer Nr. 55, vorher einsehen und
dieselben bis zu oben genanntem Termine versiegelt haben
einlösen.

Dresden, am 20. Februar 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Reit- und Wagenpferde

in größter Auswahl stehen zum Verkauf im

Tattersall, Struvestraße 2.

L. Rudolph,
Baderz, 31 (Eckhaus am Altmarkt),
Erstes und größtes
Etablissement für feine
Horren-Garderobe,
Hoch. Paletots, Anzüge,
Bekleidungen, Bekleidungen, Bekleidungen, Bekleidungen,
do. Bekleidungen, Bekleidungen, Bek

